

## Schwarze Häuser

von Sabine Ludwig

Regie: Claudia Johanna Leist

Komposition: Rainer Quade

Produktion: WDR 2022, 88 Minuten

Mutige Mädchen gegen fiese Erwachsene

Auf der Nordseeinsel ist es zwar idyllisch und das Winterklima frisch und rau, aber auf die Kinder im Erholungsheim kommen schwere Wochen zu.

6 Wochen auf einer Nordseeinsel leben! Was sich zunächst toll anhört, entpuppt sich für Freya, Fritzi und Uli als sehr schwere Zeit. Nicht freiwillig sind sie mit vielen Mädchen und Jungen nach Baltrum in ein Kinderheim gekommen. Zur Erholung. Aber, das Gegenteil passiert, und vor allem den Mädchen wird das Leben dort schwer gemacht. Das Essen ist fürchterlich und die Betreuerinnen richtig mies und gemein. Die drei Mädchen werden schnell dicke Freuninnen und halten auch in den schwierigsten Momenten zusammen. Das geht für die gemeinen und schrecklichen Erwachsenen nicht gut aus.

Autorin Sabine Ludwig hat diese Geschichte, wie tausende anderer Kinder, selbst erlebt. Von den 1950ern bis in die 1990er Jahre wurden sie in sogenannten Erholungsheimen systematisch gedemütigt und gequält. Wenn sie versuchten ihren Eltern zu erzählen, was ihnen widerfahren ist, wurde ihnen nicht geglaubt. Bis heute sind die Betroffenen, inzwischen selbst Eltern und Großeltern, traumatisiert.

Laura Herrmann, Romy Bolten, Lucy Ebert, Cosima Kessissoglou, Matti Kaminski, Justine Hauer, Johanna Gastdorf, Michael Wittenborn, Lou Strenger, Sabine Ludwig, Nicole Johannhanwahr, Alexandra Schalaudek, Elisabeth Lagemann, Maria Lagemann, Clara Flaksmann, Simon Stier, Stefan Cordes, Daniel Breidenbach, Moritz Heller, Ben Beringhoff, Lea Demirörs, Gustav Saurbier